

Ⓩ [22450]

Rob. Frieße, Sep.-Cto., Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

P. P.

Leipzig, 15. Mai 1896.

Zur Versendung liegt bereit:

**Merkwürdige Leute.** Lebensbilder und Skizzen von Eugen Ivolani. 10 Bogen 8°. in eleganter Ausstattung. Geheftet 2 *M*; mit 25% in Rechnung, 30% bar und 7/6.  
**1 Probe-Exemplar liefere mit 40% Rabatt.**

Ivolani ist als geistreicher Feuilletonist allgemein bekannt und beliebt und auch diese neue Sammlung seiner Essays, in denen er, wie der Titel schon sagt, kuriose und sonderbare Menschen und ihre Schicksale behandelt, wird sich sehr bald ebenso wie seine früheren Werke die Gunst des Publikums erobern.

Ich mache besonders die **Buchhandlungen mit Fremdenverkehr, Leihbibliotheken, Eisenbahn- und Kolportage-Buchhandlungen** zc. auf dieses Buch aufmerksam. Sie werden dasselbe nicht entbehren können.

Gleichzeitig empfehle ich das in meinem Verlage erschienene Werk:

**Vor und hinter dem Vorhang.** Allerlei Betrachtungen von Eugen Ivolani. 10 Bogen 8°. in eleganter Ausstattung. Geheftet 2 *M* ord.; mit 25% in Rechnung, 30% bar und 7/6.  
 Ihrer erneuten thätigen Verwendung.

Dasselbe hat sich Kritik und Publikum schnell erobert und ist sehr begehrt worden, so daß die erste starke Auflage beinahe vergriffen ist. Ich will nur drei Besprechungen anführen; so sagt die

„Dresdner Zeitung“: „In anregendem, fesselndem Plauderton läßt der Verfasser die Leser einige Blicke hinter die Kulissen thun, d. h. nicht nur hinter den Vorhang der weltbedeutenden Breter, sondern auch in die geheimsten Fächer des Autoren-schreib-tisches. Er schildert die Qual der Wahl bei der Taufe am Schreibtisch, dem Namengeben für eine Dichtung, wirft dann interessante Streiflichter auf das Kapitel „Pseudonymität und Anonymität“, die Personentaufe in belletristischen oder drama-

tischen Werken zc. Auch dem Alter auf der Bühne, dem Kastengeist, der Kunstbegeisterung, der Reklame in der Kunst, deutschen Theaterfürsten zc sind einige Kapitel des Werkes gewidmet, welches den Vorzug hat, daß der Inhalt und die Behandlung des Themas niemals ermüdend wirkt. Denjenigen, welche sich für eine anmutige Schilderung der Vorgänge „vor und hinter dem Vorhang“ interessieren, dürfte das Buch eine willkommene Unterhaltung bieten.

Richard Schmidt-Cabanis schreibt über das Buch im Briefe:

In dem soeben (in Leipzig bei Robert Frieße) erschienenen Werkchen „Vor und hinter dem Vorhang“, Allerlei Betrachtungen von Eugen Ivolani, finden Sie über „Vese-Komitee“, „Première“, „Kritik“, „Alter auf der Bühne“, „Kastengeist“, „Bratenkünstler“, „Deutsche Theaterfürsten“ zc. höchst interessante und — wie

Ihnen schon der Verfassernamen verraten haben wird — geistvoll und pikant abefakte Skizzen der gewünschten Art. Ivolani zeigt sich hier als wahrhaft feinsinniger Führer durch die Mysterien der Breterwelt.

Die „Allgemeine Kunst-Chronik“ in München sagt:

Das Leben schon der Allgemeinheit, noch mehr das der Kulissenwelt ist interessant, wo immer man dasselbe packt. Einige fesselnde Essays über das letztere hat der geistreiche Feuilletonist Eugen Ivolani in seinem Büchlein „Vor und hinter dem Vorhang“ gebracht. Er plaudert mit Esprit über Premieren, Kritik, Kunstbegeisterung, Reklame in der Kunst, deutsche Theaterfürsten, das Alter auf der Bühne und anderes. Den Aufsatz „Baien-Betrachtungen

im Konzertsaal“ haben wir, um unseren Lesern eine Probe von der fesselnden Feder Ivolanis zu geben, in vorliegender Nummer zum Abdrucke gebracht. Ivolani trifft mit seinen Feuilletons gar häufig den Nagel auf den Kopf und wirft stets interessante Streiflichter in die Welt „Vor und hinter dem Vorhang“, ohne jedoch dabei zu verlegen.

Um Ihnen die Anschaffung noch mehr zu erleichtern bin ich bereit je 1 Probeexemplar beider Bücher **mit 50% Rabatt** zu liefern und bitte um fleißige Benutzung der beiliegenden Verlangzetteln.

Leipzig, 25. April 1896.

Hochachtungsvoll

Rob. Frieße, Sep.-Cto.

Ⓩ [22433] Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

## Das deutsche Reichsheer und die Kaiserliche Marine

nebst Anhang

Die kaiserlichen Schutztruppen für Deutsch-Ostafrika,

Deutsch-Südwestafrika und Kamerun.

Lehr- und Nachschlagebuch der Organisation des deutschen Heer- u. Marinewesens

bearbeitet von

**Ecke,**

Hauptmann in der II. Ingenieur-Inspection und

**Feiland,**

Hofrat im Marine-Kabinet, Kapitän-Lieut. der Reserve.

VII. Jahrgang. Preis 1 *M* 50 *g* ord., 1 *M* 15 *g* netto, 1 *M* bar und 7/6.

Daraus erscheinen folgende Einzelausgaben:

a) **Das Deutsche Reichsheer.** VII. Jahrgang. Preis 1 *M* ord., 75 *g* netto, 70 *g* bar und 7/6.

b) **Die Kaiserliche Marine nebst Schutztruppen.** VII. Jahrg. Preis 50 *g* ord., 38 *g* no., 35 *g* bar u. 7/6.

Das „Militärwochenblatt“ schreibt über den letzten (VI.) Jahrgang: „Der Berichterstatte kann nur die Anerkennung wiederholen, welche das Unternehmen in unserem Blatte stets gefunden hat. Verschiedene von ihm vorgenommene Prüfungen der Richtigkeit von Daten und Angaben haben ein durchaus günstiges Ergebnis geliefert. Was an Nachrichten über Stellenbesetzung, Stand u. Verwendung von Schiffen und dergl. gesagt ist, unterliegt natürlich stetem Wechsel, im übrigen aber giebt das Buch über alle in sein Bereich gehörigen Gegenstände und Verhältnisse zuverlässige Auskunft. Mit Interesse werden namentlich die Mitteilungen über die Schutztruppen begrüßt werden; ausser von den Personalien geben sie Auskunft über die organisatorischen Bestimmungen und die Anforderungen, denen die Bewerber um Aufnahme in den Ostafrikanischen Dienst zu genügen haben.“

Exemplare des letzten Jahrganges tausche ich gegen diesen neuen Jahrgang um. Bei Bestellungen bitte ich die gewünschte Ausgabe genau zu bezeichnen.

Kassel, im Mai 1896.

**Max Brunnemann.**

[22445] Im Laufe der nächsten Woche wird in Leipzig ausgegeben:

## Die neueren Sprachen.

Zeitschrift

für den neusprachlichen Unterricht.

In Verbindung

mit F. Dörr u. A. Rambeau herausgegeben

von

**Wilhelm Viator.**

IV. Band. Heft 2 als Rest.

Diejenigen Handlungen, die ihren Bedarf bis heute noch nicht bestellten, bitten wir, dies gef. unverzüglich nachzuholen, da wir nur gegen bar auf Verlangen expedieren.

Hochachtungsvoll

Marburg i/Hessen, 16. Mai 1896.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.**